

# EDITORIAL

Liebe Leser,

in dieser Ausgabe von HANDBALL TIME beginnen wir damit, die Situation des deutschen Handballs zu analysieren, die Fakten zu präsentieren und die handelnden Personen vorzustellen. Ein Kernproblem ist, und in diesem Punkt gibt es keine zwei Meinungen, dass der deutsche Handball ohne Erfolge der Männer-Nationalmannschaft keine Chance auf mehr Medienpräsenz und damit eine steigende Popularität hat. Das neue DHB-Präsidium hat bereits Aktivitäten angekündigt. In diesem Kontext muss erwähnt werden, dass nicht alle Probleme hausgemacht und auf Versäumnisse zurückzuführen sind. Der Sport ist auch abhängig von demografischen Entwicklungen, denen man kaum mit kurzfristig wirksamen Maßnahmen begegnen kann. Wenn es den Projektleitern auf der „Baustelle Handball“ jetzt gelingt, Aufbruchsstimmung zu erzeugen und alle Beteiligten für die Erneuerung zu begeistern, wird es eine Baustelle, die Spaß macht. Und das wäre ja schon die halbe Miete.

In kommenden Ausgaben beschäftigen wir uns mit weiteren Gewerken auf der Baustelle, so unter anderem mit der Situation des Liga-Handballs in Deutschland.

Ihre Chefredaktion



Zita Newerla



Ingo Partecke

# HIGHLIGHTS



## BAUSTELLE: DEUTSCHER HANDBALL



Auf das neue DHB-Präsidium um Bernhard Bauer warten große Aufgaben. Vorrangig stehen die Nationalmannschaft, der Nachwuchs und die Mitglieder-gewinnung auf der Agenda.



## „ICH KONNTE EINE NISCHEN SCHAFFEN“

Kürzlich wurde der 40-jährige Ex-Profi ins All Star Team der Champions League gewählt. Eine internationale Expertenjury stimmte für die besten Spieler der letzten 20 Jahre ab.

## STARKE FRAUEN HINTER DEN STARKEN MÄNNERN 36

Sie verbringen ihr Leben an der Seite von Sport-Profis. Sie teilen mit ihnen Freude und Leid und als Managerinnen des Alltags halten sie ihren Männern den Rücken frei: Spielerfrauen.

## VON NULL AUF HUNDERT - AUCH HINTER DEN KULISSEN 40

Erfolg ist vielleicht nicht immer planbar. Aber Strukturen helfen dabei, ihn möglich zu machen. Die Erfolgsgeschichte der Recken vom TSV Hannover-Burgdorf macht dies deutlich.

## DOMAGOJ DUVNJAK: DER MANN DER SUPERLATIVE 48

Im Handumdrehen wurde Domagoj Duvnjak vom Ausnahmetalent zum Weltstar. Komplimente machen den jungen Rückraumspieler bis heute verlegen. Und die gibt es reichlich.



## DIE 100 WICHTIGSTEN KÖPFE DES DEUTSCHEN HANDBALLS

Wer zieht die Fäden – ob vor oder hinter den Kulissen? Wer treibt Innovationen voran, wer wird überschätzt? Drei Szene-Kenner des deutschen Handballs haben für HANDBALL TIME ein Ranking erstellt.



## DIE INSTITUTION MONTPELLIER



MAHB war lange die klare Nummer eins im französischen Handball. Nun hat das Denkmal Risse bekommen. Aber Patrice Canayer und sein Team steuern dem Abwärtstrend entgegen.

## VELUX EHF CHAMPIONS LEAGUE 2013/14 52

Vier deutsche Teilnehmer wollen das VELUX EHF FINAL4 in Köln am 31. Mai und 1. Juni 2014 erreichen. Aber auch die internationale Konkurrenz verfolgt in einigen heißen Duellen dasselbe Ziel.

## „ICH BIN LIEBER DER BESTE ALS DER BEKANNTESTE“ 98

Interview mit einem der besten Torhüter in der Handball Bundesliga Mattias Andersson über Popularität, Mentaltraining und seine Wahlheimat Deutschland.

## „SCHON ALS KIND WUSSTE ICH MICH DURCHZusetZEN“ 104

Interview mit dem französischen Handball-Superstar und ehemaligen Welthandballer Nikola Karabatic über seine neue Heimat Barcelona, seine Spanischkenntnisse und gelbe Schuhe.